



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Anglistik
Prüfungsordnung: 2012
Nebenfach

Wintersemester 2014/15
Stand: 01. Oktober 2014

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:

- Thomas Wägenbaur
Institut für Literaturwissenschaft
Tel.:
E-Mail: thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
- Univ.-Prof. Sabine Zerbian
Institut für Linguistik
Tel.:
E-Mail: sabine.zerbian@ifla.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

Präambel	4
Qualifikationsziele	5
100 Basismodule	6
42570 Formal Basis	7
42540 Introduction to Linguistics	8
42530 Introduction to Literary Studies	9
42560 Textual Research	11
200 Kernmodule	12
43350 Linguistic Levels (Nebenfach)	13
43340 Text and Context (Nebenfach)	15

Präambel

Das Anglistikstudium wird durch die Bachelorpüfung als erste berufsqualifizierende akademische Prüfung abgeschlossen.

Der Bachelorstudiengang Anglistik setzt sich aus linguistischen und literaturwissenschaftlichen und darunter auch kulturwissenschaftlichen Anteilen zusammen.

Neben den bisherigen Schwerpunkten der Lehre auf Shakespeare und den traditionellen literarischen Texten der englischen und amerikanischen Literatur, verfolgt die Abteilung Anglistik/Amerikanistik am Institut für Literaturwissenschaft auch neuere Interessen in den postmodernen und postkolonialen Studien sowie den interdisziplinären Kulturwissenschaften, in denen die Grenzen zwischen den Disziplinen Anglistik und Amerikanistik auf die anglophone Literatur hin überschritten werden und Kulturphänomene in ganz unterschiedlichen Medien eine Rolle spielen.

Die Abteilung Anglistik am Institut für Linguistik bietet neben dem Ausbau der sprachpraktischen, also grammatisch-phonetisch-stilistischen Grundfähigkeiten einen detaillierten Einblick in die Kerndisziplinen der Linguistik. Diese werden vor allem in Hinblick auf den Sprachvergleich des Englischen mit anderen Sprachen, im Bereich modernster Theorien der Wortbildung und der syntaktischen Struktur, sowie der diachronischen Entwicklung des Englischen seit der Periode des Altenglischen erforscht. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt beschäftigt sich speziell mit der Aussprache als wichtigem Phänomen des Fremdspracherwerbs. Hier werden phonetische, kognitive und neurolinguistische Aspekte miteinander verbunden.

Grundvoraussetzung für ein Studium der Anglistik ist in erster Linie ein überdurchschnittlich großes Interesse an der englischen Sprache und Literatur sowie wenigstens durchschnittliche Schulleistungen im Fach Englisch und die Bereitschaft und Motivation, den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch während des Studiums zu vervollkommen und sich auch mit komplexen Sprach- und Literaturbereichen zu befassen.

Der Aufbau des sechssemestrigen Studiums und die Art der Lehrveranstaltungen richten sich anteilig an Literaturwissenschaft und Linguistik aus:

Vier Basismodule (1. bis 2. Semester) führen in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ein und stellen die Gegenstände und die Methoden der

Teilfächer Literaturwissenschaft und Linguistik dar. Weiterhin werden hier die Grundlagen in Linguistik und Literaturwissenschaft, sei es in der Syntax oder in der Textwissenschaft gelegt. Übersetzungs- und Schreibkompetenzen werden in einem separaten Basismodul erworben.

Vier Kernmodule (3. und 4. Semester) vertiefen die Inhalte der Basismodule der beiden Teilfächer; außerdem werden die Gegendandsbereiche erweitert und die Inhalte intensiver als in den Basismodulen selbständig erarbeitet und präsentiert.

In den Ergänzungsmodulen der dritten und letzten Phase (5. und 6. Semester) besteht die Wahlmöglichkeit der Schwerpunktbildung entweder in Literaturwissenschaft oder Linguistik. Es kann auch die Mischung beibehalten werden. Übersetzungs- und Schreibkompetenzen werden weiter vertieft.

Im 6. Semester wird die Bachelorarbeit geschrieben.

Qualifikationsziele

Die im Bachelorstudiengang Anglistik ausgebildeten Studierenden

- beherrschen die Grundlagen und Methoden der anglistischen Literaturwissenschaft und Linguistik,
- sind in der Lage, englischsprachige Texte textwissenschaftlich zu analysieren und zu interpretieren,
- sind in der Lage, englischsprachige Aussagen nach Maßgabe der linguistischen Untersuchungsgebiete zu analysieren,
- können englischsprachige Texte vor dem Hintergrund historischer, kultureller, interkultureller und medialer Kontexte interpretieren,
- wissen die linguistische Analyse um kognitive und neurolinguistische Erkenntnisse zu erweitern,
- haben sich fundierte Kompetenzen in der Übersetzung und dem Verfassen englischsprachiger Texte erworben,
- verfügen über die Fähigkeit, Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen zu präsentieren,
- besitzen eine praxiserprobte Kenntnis der relevanten Recherche- und Informationsmöglichkeiten,
- können Projekte und komplexe Fragestellungen unter Einbeziehung von überfachlichen Qualifikationen eigenverantwortlich bearbeiten und dabei die sprachlichen, historischen, gesellschaftlichen und interkulturellen Rahmenbedingungen berücksichtigen
- haben sich über die Schlüsselqualifikationen einen Einblick in die Arbeitswelt und die möglichen Arbeitsgebiete nach Abschluß des Bachelors Anglistik verschafft.

100 Basismodule

Zugeordnete Module: 42530 Introduction to Literary Studies
 42540 Introduction to Linguistics
 42560 Textual Research
 42570 Formal Basis

Modul: 42570 Formal Basis

2. Modulkürzel:	091010105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	• Marcel Pitteroff • Sabine Mohr • Durdica Zeljka Caruso • Ekaterini Zobolou • Patrick Lindert		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Linguistics (Basismodul 2)		
12. Lernziele:	Students • are able to identify and analyze simple morphological structures (words, morphemes) • master the basics of syntactic analysis (e.g. constituent tests) • understand the basic principles of general linguistic theories		
13. Inhalt:	• simple morphological processes • classification of words • distinction of arguments and adjuncts • phrase structure, simple tree structures (X'-Theory)		
14. Literatur:	• Harley, H. 2006. English Words. Oxford: Wiley-Blackwell. • Haegeman, L. / Guéron, J. 1999. English Grammar: A Generative Perspective. Oxford: Blackwell.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425701 Linguistische Übung Basic Sentence Structure • 425702 Linguistische Übung Basics of Morphological Analysis		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 214 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42571 Unbenotete Studienleistung, Formal Basis (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42572 Formal Basis (PL), schriftliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0, Klausur, die sich zu gleichen Teilen auf die Inhalte der beiden zugrundeliegenden Kurse bezieht		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42540 Introduction to Linguistics

2. Modulkürzel:	091010102	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	• Silke Fischer • Marcel Pitteroff		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule MA(1-Fach) Anglistik, PO 2009 → Auflagenmodule des Masters		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	none		
12. Lernziele:	Students • acquire a basic understanding of the foundations of the different fields in linguistics (phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics) • develop an understanding for the bases of linguistic theory, especially universal grammar		
13. Inhalt:	• principles of communication • basics of human speech • introduction to phonetics/phonology, morphology, syntax, and semantics		
14. Literatur:	• Reader „Introduction to Linguistics“ • William O'Grady et al. 1996. Contemporary Linguistics. London: Longman. • Bruce M. Rowe, Diane P. Levine. 2011. A Concise Introduction to Linguistics, (3rd Edition). London: Prentice Hall. • Bruce Hayes, Susan Curtiss et al. 2001. Linguistics: An Introduction to Linguistic Theory. London: Wiley-Blackwell.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425401 Seminar Introduction to Linguistics • 425402 Tutorial Linguistics		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42541 Unbenotete Studienleistung, Introduction to Linguistics (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42542 Introduction to Linguistics (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Abschlussklausur		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42530 Introduction to Literary Studies

2. Modulkürzel:	091110101	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Saskia Schabio		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule MA(1-Fach) Anglistik, PO 2009 → Auflagenmodule des Masters		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	none		
12. Lernziele:	Students • gain an insight into the different fields of the discipline in terms of literary criticism and cultural studies • acquire a knowledge of basic scholarly terms, theories and methods • learn how to apply textual analysis to genre specific texts • understand the nature of literary history as a construct (periodization) • learn the basic techniques and research tools of literary and cultural studies (secondary literature and critical use thereof)		
13. Inhalt:	• exemplary treatment of a selection of literary as well as culturally important works • exemplary reading of a selection of canonical key texts from the renaissance to today giving a first overview over genres and genre specific approaches		
14. Literatur:	• Nünning, A./ Nünning, V.: An Introduction to the Study of English and American Literature, Stuttgart: Klett, 2004. • Abrams, M.H., A Glossary of Literary Terms, Cengage Learning, 2008. • Zapf, H. (Hg.), Amerikanische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • Seeber, H.U. (Hg.), Englische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • The Norton Anthology of English Literature: The Major Authors, hg. S. Greenblatt/M.H. Abrams/B.K. Lewalski, New York: W. W. Norton, 2006. • The Norton Anthology of American Literature: Shorter Edition, hg. N. Baym, New York: Norton, 2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425301 Seminar Introduction to Literary Studies • 425302 Tutorial Literary Studies		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42531 Unbenotete Studienleistung, Introduction to Literary Studies (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, One-page minutes, one presentation of 15 minutes, one term paper, 3500 words (drafting period: 6 weeks) • 42532 Introduction to Literary Studies (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		



18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 42560 Textual Research

2. Modulkürzel:	091110104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Walter Göbel		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Literary Studies (Basismodul 1)		
12. Lernziele:	Students • get to know a spectrum of cultural studies theories • learn basic notions of literary theory • are able to apply different theoretical models to literary texts and visual media.		
13. Inhalt:	Students • get to know a spectrum of cultural studies theories • learn basic notions of literary theory • are able to apply different theoretical models to literary texts and visual media.		
14. Literatur:	• Online-lecture „Literary and Cultural Theories“ • H. Bertens, Literary Theory, The Basics, 2nd ed., New York: Taylor & Francis 2007		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425601 Online-lecture Literary and Cultural Theories • 425602 Seminar Textual Analysis		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium: 228 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42561 Unbenotete Studienleistung, Textual Analysis (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, exam • 42562 Textual Analysis (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, final essay, 3500 words, 6 weeks drafting period		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

200 Kernmodule

Zugeordnete Module: 43340 Text and Context (Nebenfach)
 43350 Linguistic Levels (Nebenfach)

Modul: 43350 Linguistic Levels (Nebenfach)

2. Modulkürzel:	091010307	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	Dozenten der Anglistik		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Kernmodule MA(1-Fach) Anglistik, PO 2009 → Auflagenmodule des Masters		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Linguistics (Basismodul 1) + Formal Basis (Basismodul 4)		
12. Lernziele:	Students • acquire advanced knowledge in two core fields of linguistics (syntax or morphology, phonetics or semantics) • are able to integrate this knowledge into the framework of a general theory of human language • know how to apply this knowledge to the specific nature of the English language		
13. Inhalt:	• inflection, derivation, compounding • formal syntax, syntactic movement (like passive, question formation etc.) • semantic theories, prototypes, lexical vs. compositional semantics, predicate logic • meaning in context • acoustic/auditory phonetics, prosody, generative phonology		
14. Literatur:	• Carnie, A. 2006. Syntax. Oxford: Wiley-Blackwell. • Katamba, F. / Stonham, J. 2006. Morphology. Basingstoke: Palgrave Macmillan. • Saeed, J. 2008. Semantics. Oxford: Wiley-Blackwell. • Yule, G. 1996. Pragmatics. Oxford: Oxford University Press. • Johnson, K. 2003. Acoustic and Auditory Phonetics. Oxford: Wiley-Blackwell. • Giegerich, H. 1992. English Phonology. Cambridge: Cambridge University Press.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 433501 Seminar Syntax • 433502 Seminar Morphology • 433503 Seminar Phonetics/Phonology • 433504 Seminar Semantics		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 304 h Summe: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 43351 Linguistic Levels (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0 • 43352 Linguistic Levels (BSL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		

-
- 43353 Linguistic Levels (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0
-

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 43340 Text and Context (Nebenfach)

2. Modulkürzel:	091110306	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Renate Brosch		
9. Dozenten:	Dozenten der Anglistik		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Literary Studies (Basismodul 1) + Textual Analysis (Basismodul 3)		
12. Lernziele:	Students • learn how to read texts and cultural formations from the Middle Ages to the 21st century, • are able to analyze stylistic and rhetorical particularities of texts within their respective cultural and historical contexts, • learn to associate relevant approaches in cultural theory with the respective periods, • acquire a grasp of literary and cultural processes of differentiation as well as those of the disciplinary history from the 16th to the 21st century.		
13. Inhalt:	history of anglophone literature and culture from Shakespeare to the present • exemplary analyses of anglophone literature since the Renaissance • exemplary relations between texts, genres, and their socio-cultural contexts in the respective and most important target countries • literature under the conditions of globalization		
14. Literatur:	• Zapf, H. (Hg.), Amerikanische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • Seeber, H.U. (Hg.), Englische Literaturgeschichte, Stuttgart, Metzler, 2004. • The Norton Anthology of English Literature: The Major Authors, ed. Greenblatt/Abrams/Lewalski, New York: W. W. Norton, 2006. • The Norton Anthology of American Literature: Shorter Edition, ed. N. Baym, New York: Norton, 2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 433401 Vorlesung Text and History I • 433402 Vorlesung Text and History II • 433403 Seminar Case Study of Key Texts I • 433404 Seminar Case Study of Key Texts II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 84 h Selbststudium: 267h Summe: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 43341 Unbenotete Studienleistung, Text and Context I (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Klausur zur Vorlesung Text and Context I und II • 43342 Text and Context I (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Case Study of Key Texts I: 2 Interpretations 2x2500 words		

- 43343 Benotete Studienleistung, Text and Context II (BSL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Case Study of Key Texts II: 2 Interpretations 2x2500 words

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:
